



DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

5

Mai 2017 / 51. Jahrgang

POLIZEISPIEGEL



Nachwuchs macht Zukunft

Seite 10 <

Bundesjugend-
kongress der
JUNGEN POLIZEI

Seite 18 <

Fachteil:

- Verfolgung von Verkehrsverstößen von Nichtinländern
- Trunkenheitsfahrt mal anders: Segway und E-Bikes





1 300 Einstellungen im Jahr 2017 – Kritik am Umbau der Polizeiakademie

Vom halbvollen Glas und steigenden Einstellungszahlen

Polizeiakademie und HWR fahren ihre Kapazitäten hoch. Zugleich mangelt es an Ressourcen und Personal.

Inhalt

- 1 Christoph Lüdicke über Einstellungen von Polizeianwärterinnen und -anwärtern
- 2 Interview mit WingTsun-Großmeister Keith R. Kernspecht
- 3 Blaulichtfrühstück für euch
- 6 Kostenloses Parken bei der DPoIG
- 7 Serie: DPoIG-Mitglieder im Porträt – Andra Godbersen
- 8 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie Veranstaltungen

„Es ist nicht so wichtig, ob man ein Glas halbvoll oder halbleer hat, sondern dass man nicht vergisst, es wieder zu füllen.“ Dieses Zitat des Thüringer Aphoristikers und Malers Helmut Glaßl beschreibt sehr treffend die Personalsituation in der Berliner Polizei und den Umgang unserer gegenwärtigen sowie vergangenen Landesregierungen mit diesem Problem. Ein großes Loch mit dem Namen „Pensionen“ klafft im Boden dieses Glases, aber das wird wohl ein immer „überraschendes“ Ereignis für Entscheidungsträger bleiben.

Bereits zum 1. März 2017 konnten wir 320 Anwärterinnen und Anwärter des mittleren Dienstes Schutzpolizei zum Beginn ihrer Ausbildung begrüßen. Weiter ging es am 3. April mit 270 für den gehobenen Dienst Schutzpolizei und 90 für den gehobenen Dienst Kriminalpolizei zum dreijährigen Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR). Dazu kommen die Einstellungszahlen für den 1. September (mittlerer Dienst: 312) und 2. Oktober (gehobener Dienst: 360). So fahren die Polizeiakademie und die HWR ihre Kapazitäten hoch auf das absolute Limit von circa 1 300 Neueinstellungen im Jahr 2017.

1-Euro-Mitgliedschaft für Anwärter

Kurz in eigener Sache: Wir als Deutsche Polizeigewerkschaft Landesverband Berlin geben



Mitglieder der DPoIG begrüßen am 1. März neu eingestellte Dienstanfänger vor der Polizeiunterkunft Ruhleben.

wie immer an einem Begrüßungsstand jedem neuen Kollegen und jeder neuen Kollegin ein Informationspaket an die Hand. Wir stehen gerne für die vielfältigen Fragen dieses neuen Lebensabschnitts zur Verfügung. Anwärtern bieten wir als besonderes Angebot den 1-Euro-Mitgliedsbeitrag monatlich bei Inanspruchnahme unserer Sonderaktion. Hinzu kommt ein Begrüßungsgeschenk im Wert von 50 Euro: zu wählen zwischen Einsatztasche von „HILERO“, Fachliteratur für Ausbildung und Beruf, einer Einsatztaschenlampe von „Enforcer“ oder einem Warengutschein von „Cadooz“. Werbende erhalten einen 15-Euro-Dankesgutschein für die Stärkung unserer Gewerkschaft.

Dank an engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder

Zurück zum Thema: Wir danken allen motivierten und eifrigen Beschäftigten im direkten Kontakt mit den Anwärterinnen und Anwärtern, weil sie

trotz unzureichender Ressourcen alles Menschenmögliche geben. Auch den Hunderten Dozenten an der HWR gilt dieser Dank für die Bewältigung von Tausenden Klausuren, Haus- und Bachelorarbeiten.

Wir als DPoIG betrachten hierbei den Umbau der Polizeiakademie ohne hinreichende Ressourcen und Personal als gefährliches Spiel mit der Qualität der Ausbildung und Zukunft der gesamten Behörde. An der HWR finden aufgrund des strikten Bachelorlehrplans keine solchen massiven Einschnitte statt, obwohl der praktische Teil im gehobenen Dienst immer noch verbesserungswürdig ist. Das Absenken der Ausbildungsqualität zur Steigerung der Quantität könnte dem Ansehen und der Leistungsfähigkeit der Berliner Polizei massiv schaden. So denken wir – nach Albert Einstein – nicht an die Zukunft – sie kommt schon früh genug.

Euer Christoph Lüdicke,
Beisitzer Jugend

Impressum:

Redaktion: Kay Biewald
E-Mail: presse@dpolg-berlin.de
V. i. S. d. P. Bodo Pfalzgraf

Landesgeschäftsstelle:
Alt-Moabit 96 a,
10559 Berlin

Besuchszeiten:
Mo. bis Mi. 9–15 Uhr
Do. 9–18 Uhr
Fr. 9–13 Uhr

Telefonsprechzeiten:
Mo. bis Fr. 10–13 Uhr
Tel. 030.3933073
Fax 030.3935092
Internet: www.dpolg.berlin
E-Mail: post@dpolg-berlin.de
ISSN: 0723-1814

Facebook: @polizei.berlin.5
Twitter: @DPoIGBerlin
WhatsApp: 0176.73282828
Instagram: @dpolgberlin



Wer mit seinem Handy diesen Code einscann, wird automatisch auf unsere Homepage geleitet.

Info

Notfallnummer der DPoIG Berlin

Gilt nur außerhalb der Geschäftszeiten.

0177-3008710



© aratian / Fotolia



Interview mit Professor Keith R. Kernspecht, Großmeister des WingTsun Der Spezialist für äußerst engen Nahkampf

Im März hat die DPolG Berlin mit der European WingTsun Organization einen Workshop ausgerichtet. Der Kampfsport dient der polizeilichen Eigensicherung.

POLIZEISPIEGEL: Professor Kernspecht, wie hat Ihnen das Seminar in Berlin gefallen?

Keith R. Kernspecht: Es war superschön und angenehm für mich. Und das sagten mir auch die anderen Referenten. Es war klasse organisiert. Alle Teilnehmer waren hoch motiviert. Viele waren selbst Experten verschiedener Kampfkünste. Wir hatten einen regen Austausch. Für mich als ehemaligem norddeutschen Schutzmann in den 1960er-Jahren und als Stiefsohn eines „Polizeichefs“ war es eine Ehrensache, den Polizisten etwas zu geben, das ihnen da draußen hilft, wenn sie ihre Haut für den Bürger zu Markte tragen. Klar, dass wir das kostenlos machen. Es ist uns ein Bedürfnis und eine Ehre.

Gab es etwas Überraschendes für Sie?

Ja, ich erfuhr aus den Berichten der Beamten, wie sich das Vorkampferhalten der polizeili-

chen „Kunden“ da draußen in der letzten Zeit geändert hat: zum Beispiel in welcher Körperhaltung die Täter auf die Beamten zukommen. Das ist wichtig für die Schutzhaltung der Beamten bei der Annäherung. Dadurch kann ich meinen Unterricht noch praktischer gestalten.

Wobei kann WingTsun Polizisten, die auf der Straße ihren Dienst versehen, helfen?

WingTsun ist auf den ganz engen Nahkampf spezialisiert. Fast so wie beim Clinch im Boxen. Aber obwohl wir ziemlich gut im Stoßen und Schlagen mit Fäusten, offenen Händen und notfalls Ellenbogen sind, können wir auch greifen, hebeln und abführen. Unsere Balance wird durch spezielle Übungen hoch entwickelt. Durch taktile Übungen mit verbundenen Augen bilden wir Tast- und Muskelsinn aus.



> Essen in Berlin? Natürlich: Currywurst! Boris Novak (links) und Boris Biedermann (rechts, beide DPolG-Vize-Landesvorsitzende) rahmen Keith R. Kernspecht (2. von rechts) und seine Tochter Natalie sowie Oliver König ein.

Was ist der Unterschied zu anderen Kampfsportarten wie Boxen oder Ju Jutsu?

WingTsun wurde vor circa 300 Jahren von einer chinesischen Nonne entwickelt – wohl der einzige Stil, den Frauen konzipierten. Das zeigt schon, dass er eine Technik haben muss, die ohne besondere Muskelkraft auskommen muss. In den Filmen „Ip Man“ kann man die getimeten feinen Bewegungen des WingTsun sehen. Zum Boxen und Ju Jutsu gibt es nicht so viele Ähnlichkeiten zu beobachten.

Wie viel und wie lange sollten Polizisten trainieren, um

WingTsun gut einsetzen zu können?

Schon nach einem Dreivierteljahr hat man genügend gelernt, um sich erfolgreich zur Wehr setzen zu können. Je länger man dabei bleibt, desto schonender kann man sich durchsetzen – schonender für den Gegner! Einmal die Woche 1,5 Stunden ist das Minimum, zweimal wäre noch besser für nachhaltigen Erfolg!

Letzte Frage: Wie hat Ihnen die Berliner Currywurst geschmeckt?

Ich hatte zwei! Super gut! Ihr dürft uns gerne wieder einladen, zum Unterrichten und zur Currywurst. ■

Senator bei der DPolG

Auf Einladung der DPolG Berlin hat Innensenator Andreas Geisel (SPD) am 20. März an einer Landesvorstandssitzung in unserer Geschäftsstelle in Moabit teilgenommen. Wir haben viele Themen diskutiert, darunter die Beamtenbesoldung, den Hauptstadtvertrag und den Sanierungstau bei Dienstgebäuden. Senator Geisel zeigte sich nach 100 Tagen im Amt gut informiert und aufgeschlos-

sen gegenüber unseren Vorschlägen. Er sagte zu, sich intensiv für eine Erhöhung der Zuschläge wie DuZ (Dienst zu ungünstigen Zeiten) im nächsten Doppelhaushalt 2018/2019 einzusetzen. Im Foto steht Andreas Geisel genau in der Mitte, dazu die Landesvorstände Sabine Schumann, Holger Schulz, Boris Novak, Bodo Pfalzgraf, Boris Biedermann und Helmut Sarwas (von links).



© Lars Frosina

The logo for 'Mission Blau' is a blue rounded rectangle with the text 'Mission Blau' in white, italicized font.

Mission Blau

Es ist wieder soweit! Die DPoIG verlost jeden Monat ein „**Blaulichfrühstück**“

Bewerbt euch jetzt!!!

Einfach per Mail an: post@dpolg-berlin.de oder per Fax an: 393 30 73; inklusive Lieferung!!!

Ja, ich möchte für meine Dienststelle teilnehmen:

Name, Vorname, Dienstgrad: _____

Dienststelle: _____

Lieferadresse: _____

Telefon (dienstlich & privat): _____

Personenanzahl: _____ Stockwerk, Zimmer: _____

Ich wünsche mir ein kleines Blaulichtfrühstück (bis 20 Personen)

Ich wünsche mir ein großes Blaulichtfrühstück (bis 35 Personen)

Nicht im Lieferumfang enthalten: Besteck, Geschirr, Kaffeemaschine, Filtertüten, Milch, Zucker, Gewürze

Teilnahmeberechtigt sind DPoIG-Mitglieder für ihre Gliederungseinheiten in den Dienststellen. Aktionszeitraum: 1. Mai 2017 bis 30. April 2018.

Genießen können alle Kollegen der jeweiligen Gliederungseinheit, bewerben aber nur DPoIG-Mitglieder.

Eine Bewerbung pro Gliederungseinheit im Monat. Nur vollständig und lesbar ausgefüllte Bewerbungen.

Gewinner werden benachrichtigt und im Polizeispiegel abgedruckt.

Wir danken unserem Partner BBBank für die tatkräftige Unterstützung bei dieser Aktion.



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Mitglied werden und profitieren

Schnelle Hilfe vom Anwalt



Schnelle Hilfe im Notfall



Schnelle Hilfe wenn's kracht



Überzeugt?

Dann werde Mitglied und fülle die Beitrittserklärung aus. Gebe sie einfach deinem Werber mit oder schicke sie per Dienstpost oder Post an uns.

Alle Fragen dazu sind uns recht! Wähle 030/3933073

Unsere TOP- Beiträge

Beamte	Monatlicher Beitrag	Monatlicher Beitrag Pensionär/ in
Anwärter:	5,50 €	
A 4:	11,20 €	6,54 €
A 5:	11,29 €	6,59 €
A 6:	11,55 €	6,74 €
A 7:	12,04 €	7,02 €
A 8:	12,76 €	7,44 €
A 9:	13,56 €	7,91 €
A 10:	14,58 €	8,51 €
A 11:	16,77 €	9,79 €
A 12:	18,04 €	10,52 €
A 13:	21,32 €	12,43 €
A 14:	22,43 €	13,09 €
A 15:	27,52 €	16,05 €
A 16:	30,39 €	17,73 €
Beamte	Monatlicher Beitrag	Monatlicher Beitrag Rentner/ in
EG 2	10,55 €	6,11 €
EG 2Ü	10,91 €	6,32 €
EG 3	11,40 €	6,60 €
EG 4	11,56 €	6,69 €
EG 5	12,15 €	7,03 €
EG 6	12,67 €	7,34 €
EG 7	12,90 €	7,47 €
EG 8	13,75 €	7,96 €
EG 9	14,66 €	8,49 €
EG 10	16,53 €	9,57 €
EG 11	17,15 €	9,93 €
EG 12	17,73 €	10,27 €
EG 13	19,75 €	11,43 €
EG 14	21,42 €	12,40 €
EG 15	23,66 €	13,70 €
EG 15Ü	29,77 €	17,24 €

Der Mindestbeitrag beträgt monatlich 7,00 €! Anwärter und Auszubildende zahlen während der Ausbildung 5,50 €! Für die Dauer der nachzuweisenden Elternzeit (mindestens 3 Monate) gilt der Beitrag 5,50 € nur auf Antrag! Pensionäre/Rentner entrichten den Mitgliedsbeitrag gemäß der Beitragstabelle! Teilzeitbeschäftigte zahlen ihren Beitrag im Verhältnis zu ihrer nachzuweisenden Beschäftigungszeit; jedoch geringstensfalls immer den Mindestbeitrag! Beim Partner tariff zahlt das Mitglied mit dem höheren Mitgliedsbeitrag den Regelbeitrag, der Partner zahlt nur den Mindestbeitrag! Auf Antrag entscheidet in Einzelfällen der Landesvorstand Stand 01.2017

Machen statt quatschen!

Wir kämpfen für die Interessen unserer Mitglieder bei der Polizei und in den Ordnungsämtern. Mit einer starken Öffentlichkeitsarbeit, in der Politik und bei der Behördenleitung.

Unser Engagement wird noch stärker, wenn der Motor, also unsere Mitgliedszahlen auch wachsen.

Deshalb kommt es auf jedes einzelne Mitglied an. **Auch auf Dich!**

Also werde Mitglied oder werbe ein Mitglied.

Für die Sonderaktion gilt:

Der Werber muss bereits Mitglied der **DPOIG Berlin** sein. Das Neumitglied darf in den letzten zwei Jahren nicht Mitglied der **DPOIG** gewesen sein.

Der Werber erhält einen Beitragsrückstellungsgutschein im Wert von **50 Euro**, das Neumitglied einen Beitragsrückstellungsgutschein im Wert von **100 Euro**, der in der Landesgeschäftsstelle eingelöst werden kann.

Der Gutschein muss bis zum 31.08.2017 eingelöst werden, danach verfällt er.

Die Aktion ist nicht mit anderen Sonderaktionen kombinierbar, sie gilt nicht für Berufsanfänger und Fördermitglieder.

Die Gutscheinförderung erfolgt mit freundlicher Unterstützung unserer Kooperationspartner, bei denen wir uns bedanken.



Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb Landesverband Berlin e.V. (DPOIG)
Alt-Moabit 96 a · 10559 Berlin
Tel.: 030 / 393 30 73 / 74
Fax: 030 / 393 50 92
E-Mail: post@edpog-berlin.de
www.dpog-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 09.00 bis 15.00 Uhr
Do 09.00 bis 18.00 Uhr
Fr 09.00 bis 13.00 Uhr

Bildnachweise: iStock.com/utaybanir, iStockphoto.com/gloek



MITGLIEDER-WERBEAKTION 2017
Aktionszeitraum: 1. Mai bis 15. Mai 2017

Holt euch eure Prämie!



*Für das neue Mitglied 100 Euro
und für den Werber 50 Euro Prämie.
Bedingungen auf der Rückseite



Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website.
Dazu einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen oder www.dpog-berlin.de besuchen.

Unsere TOP-Leistungen

Im Mitgliedbeitrag enthalten:

- § Berufsrechtsschutz**
Wir bieten unseren Mitgliedern kostenfreien Rechtsschutz und Rechtsschutzberatung über die Fachanwälte des DBB Dienstleistungszentrums nach den aktuellen Regelungen des DBB.
- 🗨️ Diensthaflichpflichtversicherung und Regresshaftpflichtversicherung**
Abhandeln von Dienstschlüssel bis 50.000,-€
 - Abhandeln von Dienstschlüssel bis 50.000,-€
 - Ausrüstungsgegenständen bis zu 500,-€
 - Beschädigung von und durch Dienstkraftfahrzeuge, Diensthunde und Dienstboote bis zu 52.000,-€
 - 3.000.000,-€ pauschal für Personen- und Sachschäden
 - 100.000,-€ für Vermögensschäden
 - Geräte-/Gerätegrahaflichpflicht bis zu 50.000,-€
- 📈 Sätze Rabatte**
Geld sparen unsere Mitglieder durch Rabatte bei Kooperationspartnern der DPoIG und der ddb vorteilswelt
- 📍 Notfall-Hotline**
Wenn es mal ernst wird, sind wir für echte Notfälle 24-Stunden über unsere Notfall-Hotline für unsere Mitglieder erreichbar.
- 🗨️ Freizeitunfallversicherung**
Mit weitweiter Geltung hilft diese Versicherung Engpässe zu überbrücken.
- 🗨️ Polizelspiegel**
Wir informieren unsere Mitglieder regelmäßig über die neuesten fachlichen, gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen.
- ⚙️ Streikgeld**
Unsere Tarifbeschäftigten erhalten Streikgeld nach der Arbeitskampfordnung, wenn durch den DBB ein Streikaufruf erfolgt.
- 👶 Baby-Geld**
Wir begrüßen auch den Nachwuchs unserer Mitglieder und zahlen 150 € Geburtenbeihilfe je Kind.
- 📌 Bestattungsbeihilfe**
Im Todesfall helfen wir schnell und unbürokratisch mit 150 € Bestattungsbeihilfe.
- 🗨️ Anwartschaftsversicherung**
Durch die Mitgliedschaft erhalten Beamtenanwärter über unsere Kooperationspartner die Anwartschaft für eine private Krankenversicherung kostenlos.

www.dpolg.berlin



Beitrittsklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt in die

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im ddb (DPoIG), Landesverband Berlin e.V.

1. _____ zum _____ 201__

und erkenne die Satzung der **DPoIG** an.

Name, Vorname	
Geburtsdatum/-ort	
Wohnanschrift Straße	
PLZ/Ort	
Telefon (privat)	Mobil
E-Mail	
Telefon (dienstlich)	Dienststelle
Dienstgrad/Amtsbezeichnung	Besoldungs-/Entgeltgruppe
Vollzeit <input type="radio"/> Teilzeit <input type="radio"/>	
Personalnummer	Eintritt in die Behörde

Für den Mitgliedsausweis benötigen wir ein Passbild!
Per Post oder elektronisch an post@dpolg-berlin.de.

Ich möchte den Newsletter per E-Mail erhalten:
ja / nein (nicht zutreffendes bitte streichen)

.....
Datum / Unterschrift

Einverständniserklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für gewerkschaftliche Zwecke und für das Einzugsverfahren in einer Datei gespeichert werden. Einer Veröffentlichung meiner persönlichen Daten im Polzeispiegel (Geburtsjahr, Jubiläum u.ä.) stimme ich zu:

Ja / Nein (nicht zutreffendes bitte streichen).
Veränderungen meiner persönlichen Daten werde ich unverzüglich mitteilen.

.....
Datum / Unterschrift

Voraussetzung en Partner tariff:
bestehende Ehe oder Lebenspartnerschaft mit gleicher Wohnanschrift, nur ein Polzeispiegel für beide Mitglieder, eine Einzugsermächtigung für beide Partner. Das Mitglied mit dem höheren Mitgliedsbeitrag zahlt den Regelbeitrag, der Partner zahlt nur den Mindestbeitrag.

Partner tariff mit:
(bitte zweite Beitrittsklärung beifügen)

Ich nehme an der 100 €-Sonderaktion der DPoIG Berlin teil und verpflichte mich, mindestens 24 Monate Mitglied der DPoIG Berlin zu bleiben.

.....
Datum / Unterschrift

Ich habe das neue Mitglied für die DPoIG Berlin gewonnen:

Name, Vorname, Dienstgrad/Entgeltgruppe

.....
Dienststelle, E-Mail



SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die **Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG), LV Berlin e.V.**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift vierteljährlich zum 1., 1.4., 1.7. und 1.10. bzw. dem darauf folgenden Arbeitstag einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der **Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG), LV Berlin e.V.** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Kosten der Nichteinlösung gehen zu meinen Lasten.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger Identifikationsnummer: **DE26ZZZ00000258685**
Mandatsreferenznummer: **Wird separat mitgeteilt**

Kreditinstitut (Name)

IBAN DE

BIC

.....
Datum / Unterschrift des Kontoinhabers

Deine Vorteile – unsere Stärken:

- ★ **starke Interessenvertretung vor Ort**
- ★ **umfangreiches Seminarangebot**
- ★ **ständig Praxishelfer, Einsatzheifer und Praxiskarten zu aktuellen Themen**
- ★ **jährliche Fachtagungen**
- ★ **DPoIG-App**
- ★ **kompetente Ansprechpartner**

Mit uns kannst Du rechnen!

DPoIG-Mitglieder parken 5 Stunden gratis*!



Du hast einen Gerichtstermin in Moabit und keinen Parkplatz?

**Dann
komm
zu uns!**



Fotos: Lars Frosina/ DPoIG Berlin

Und so funktioniert es:

- ☀ Auf das Gelände fahren, Parkkarte ziehen. ☀ Im Parkhaus 3 – *Achtung*, Einfahrtshöhe beachten – Auto abstellen, zum Gerichtstermin gehen.
- ☀ Anschließend, wenn Geschäftsstelle geöffnet, Parkticket und Mitgliedsausweis vorlegen. ☀ Dort gibt's einen Parkwert-Gutschein, der am Automaten eingelöst wird.
- ☀ Hat die Geschäftsstelle nicht geöffnet: Quittung am Automaten ziehen und später abrechnen.

* Die Aktion beginnt am 1. Mai 2017 und gilt bis 30. November 2017.





Serie DPolG im Porträt – Teil 3: Andra Godbersen

Norddeutsch im Herzen

Andra Godbersen arbeitet seit einem Jahr in Berlin. Der Liebe wegen. Ihren Umzug hat die 26 Jahre alte Polizeikommissarin nicht bereut – auch weil sie ihre Kolleginnen und Kollegen „äußerst professionell“ findet.

Ausgebildet wurde die gebürtige Düsseldorferin an der Polizeiakademie in Hann. Münden mit der Spezialisierung Kriminalpolizei. Schon mit 21 Jahren war sie als Bereitschaftspolizistin in Braunschweig unterwegs, später im Einsatz- und Streifendienst in Wolfsburg tätig. Nun arbeitet sie „sehr gerne“ in dem Bundesland, „in dem Polizisten am schlechtesten bezahlt werden, aber vermutlich die höchste Einsatzquote haben“, sagt Godbersen. „Ich liebe Berlin und finde meine Kollegen hier äußerst professionell.“ Die Polizeikommissarin fährt Streife in Tiergarten auf dem Abschnitt 34.

Dass sie diesen Beruf gewählt hat, liegt an Dirk Matthies. Der Schauspieler ist Bulle im „Großstadtrevier“, Godbersens

Lieblingsfernsehserie als Kind. „Außerdem wollte ich schon immer mit Menschen arbeiten. Und Gerechtigkeit ist mir extrem wichtig.“

Das Frausein sei in ihrem gefährlichen Beruf kein Problem, so ihre Erfahrung. An Polizistinnen hätten sich die Bürger längst gewöhnt. Eine Streifenbesetzung mit Mann und Frau hält Godbersen für optimal. „Wenn ich vergleichen sollte, würde ich sagen, dass wir Frauen uns früher Gedanken machen, was das für ein Einsatz wird. Wir sind vorausschauender und fordern schneller Verstärkung an. Wir setzen ein Zwinkern ein, Höflichkeit und Charme. Damit mache ich gute Erfahrung. Aber Polizistinnen müssen auch auf den Putz hauen können.“

Naive Gemüter haben im Polizeidienst nichts verloren. „Polizisten müssen immer mit allem rechnen.“ Godbersen selbst ist bei Einsätzen schon krankenhaushausreif getreten worden. Sie musste bereits ihre Waffe ziehen und auf einen Menschen richten, aber „zum Glück noch nie abdrücken“. Wichtig sei zu wissen: „Ich würde mich verteidigen. Ich kann das.“ Die Angst sei hinterher gekommen. „Um solche Erlebnisse zu verkraften, brauchst Du Humor zur Distanzierung. Sonst schafft man es nicht. Unser Beruf ist gefährlich.“

Die Ausbildung habe sie gut vorbereitet. „Wichtig sind aber die Kollegen, die Dir auf der Straße beibringen, was Du brauchst. Dort ist Eigensicherung die halbe Miete. Und ein bisschen Glück gehört auch dazu.“ Und körperliche Fitness. Godbersens Ausgleich sind Gewichtstemmen, Laufen und Spinning. „Sport macht stressresistent.“



> Polizeikommissarin Andra Godbersen

Ihre Berufswahl hat sie nicht bereut. „Ich bin sehr zufrieden. In unserem Beruf kann man sich vielfältig verwirklichen: lehren, ausbilden, Pilot sein, mit Tieren arbeiten, mit Menschen, mit Kindern.“ Die Gewerkschafterin – Godbersen ist Beisitzerin im DPolG-Landeshauptvorstand – schätzt Kritik und lehnt Jammern ab. „Man muss sich schon fragen, ob man wirklich alles getan hat, um bestimmte Dinge zu erreichen.“ Sie selbst hat ein klares Ziel: „Ich will in eine Position kommen, die weit oben ist. Dann kann man was verändern.“

Der Polizeichor Berlin e. V. besteht seit 60 Jahren – ein Grund zum Feiern

Ein Frühlingskonzert zum Jubiläum

Am 13. Mai 2017 begeht der Polizeichor Berlin e. V. um 16 Uhr mit seinem traditionellen Frühlingskonzert im Gemeinschaftshaus am Bat-Yam-Platz 1 in der Gropiusstadt sein 60-jähriges Bestehen mit seinen musikalischen Gästen: dem Torbay Police Choir aus Südwestengland und der Berlin Police Pipe Band, die in schottischen Kilts und mit Dudelsäcken und Trommeln für eine besondere Atmosphäre sorgen wird. Die Besucher erwartet ein buntes

Programm vom Volkslied bis zu Melodien von Reinhard Mey, Hannes Wader und Paul Lincke.

Die musikalische Leitung hat Steffen Schreiner. Karten kann man unter [info@polizeichor-](mailto:info@polizeichor-berlin.de)

berlin.de reservieren und an der Kasse des Gemeinschaftshauses für 10 Euro erwerben. ■



> Der Polizeichor bei einem Auftritt im Gemeinschaftshaus am Bat-Yam-Platz in Gropiusstadt



Ansprechpartner/-innen, Veranstaltungen, Kontakte

Kreisverband Dir 1

Günter Kuschel
Vorsitzender
Dir 1 A 13
Tel.: 030-4664-113400
Gunter.Kuschel@polizei.berlin.de
Alle Kreisverbände sind auch zu finden unter: www.dpolg-berlin/kreisverbaende/

Kreisverband Dir 2

Eberhard Riehn
Vorsitzender
Dir 2 A 26
Tel.: 030-4664-226125
eberhard.riehn@polizei.berlin.de

Kreisverband Dir 3

Uwe Thiel
Vorsitzender
Dir 3 St 14
Tel.: 030-4664-301400
uwe.thiel@dpolg-berlin.de

Kreisverband Dir 4

Torsten Riekötter
Vorsitzender
Dir 4 A 46
Tel.: 030-4664-446323
torsten.riekoetter@dpolg-berlin.de

Kreisverband Dir 5

Sebastian Glatz
Amtierender Vorsitzender
Dir 5 K
sebastian.glatz@dpolg-berlin.de

Kreisverband Dir 6

Irina Schankowski-Herold
Vorsitzende
Dir 6 A 62
Tel.: 0175-7218449
irina.schankowski-herold@dpolg-berlin.de

TERMIN

21. Mai: Sonntagsbrunch mit Angehörigen und Gästen aus dem Dachverband dbb, der Politik, Sponsoring und Presse, Restaurant „Zum weißen Haus“, Dorfstraße 15, 13059 Berlin-Hohenschönhausen

Kreisverband Dir E (ehemals ZA)

Dietmar Möller
Vorsitzender
Dir E Gef 1
Tel.: 01590-4220077
Dietmar.Moeller@dpolg-berlin.de

Kreisverband Polizeiakademie/JUNGE POLIZEI (ehemals ZSE)

Peter Sgonina
Vorsitzender
Tel.: 030-4664-994527
Peter.Sgonina@dpolg-berlin.de

TERMIN

9. Mai: KV Polizeiakademie/JUNGE POLIZEI, um 16 Uhr, im Restaurant Dioklecijan Split, Pionierstraße 51, 13589 Berlin

Kreisverband Ordnungsamt

Andreas Dehl
Amtierender Vorsitzender
OA Treptow Köpenick
Tel.: 030-393-3073
andreas.dehl@dpolg-berlin.de

Kreisverband Polizeipräsidium

Michael Hess
Vorsitzender
PPr Stab II 2
Tel.: 030-4664-902211
Michael.Hess@dpolg-berlin.de
TERMIN
11. Mai: MV um 16 Uhr, Restaurant Wandel, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

Senioren

Holger Schulz
Beisitzer Senioren
Tel.: 030-393-3073
senioren@dpolg-berlin.de
Axel Scherbarth
Stellv. Beisitzer Senioren
Tel.: 030-393-3073
axel.scherbarth@dpolg-berlin.de
TERMIN
31. Mai, 10 Uhr: Die IGA Berlin 2017 wurde am 13. April eröffnet und hat schon wegen der Seilbahnfahrt bei einigen Mitgliedern Interesse geweckt. Wir treffen uns zum gemeinsamen Rundgang am Mittwoch, den 31. Mai 2017, um 10 Uhr di-

rekt am IGA-Haupteingang „Kienbergpark“. Der ist wenige Schritte vom U-Bahnhof „Kienberg – Gärten der Welt“ (ehemals: „Neue Grottkauer Straße“) der Linie U5 entfernt, mit der man die IGA in 30 Minuten vom Alexanderplatz erreicht. Der Eintrittspreis pro Person in einer Gruppe ab 20 Personen beträgt 18 Euro, sonst 20 Euro für das Tagesticket je Person. DPoIG-Mitglieder erhalten an diesem Tag 3 Euro Nachlass. Interessenten melden ihre Teilnahme bitte bis zum 17. Mai 2017 bei der Landesgeschäftsstelle telefonisch (030-3933073) oder per E-Mail an: post@dpolg-berlin.de

13. Frauenpolitische Fachtagung

11. Mai von 10 bis 16 Uhr,
Motto: Frauen 4.0: „Diskriminierungsfreies Fortkommen im öffentlichen Dienst“ im dbb forum berlin, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin
Anmeldungen bis 26. April unter: frauen@dbb.de

6. Sicherheitsforum

12. Mai, 10–16 Uhr an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Campus Lichtenberg, Alt Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin. Thema: „Digitalisierung. Sicherheit. Sicherheitswirtschaft.“ Informationen und Anmeldung online unter: <http://bit.ly/2iwD3TJ>



**Suchtprobleme?
Alkoholprobleme?
Dann Kreuzbund Berlin!!!**

- > Wir bieten Hilfe außerhalb der Polizei!
- > Gruppen in Berlin und Brandenburg!!
- > Eine ist auch in Deiner Nähe!

Kreuzbund Diözesanverband Berlin e. V.

Marthastraße 10, 13156 Berlin
E-Mail: info@kreuzbund-berlin.de, Tel.: 030-4762828

Rechtsschutzberatung

Die Rechtsschutzberatung der DPoIG Berlin für unsere Mitglieder findet nach Vereinbarung und vorheriger telefonischer Rücksprache statt.

Termine können unter: 030-3933073/74 vereinbart werden.

Beratung und Gewährung von Rechtsschutz nur nach der Rechtsschutzordnung des dbb.

Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe 2017 ist der 10. Mai 2017.

Veröffentlichungen wie Leserbriefe, Termine, Veranstaltungen, sonstige Wünsche oder Kritik bitte an folgende Adresse senden:

Landesredakteur DPoIG Berlin
Kay Biewald
Alt-Moabit 96 a
10559 Berlin
oder E-Mail: presse@dpolg-berlin.de

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Es entsteht kein Anspruch auf Honorierung und Rücksendung. Alle mit vollem Namen oder Namenszeichen versehenen Artikel oder Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der DPoIG dar.

